

Verbraucherzentrale Hessen , Dienstag, 27. Oktober 2020

Energieexperten der Verbraucherzentrale informieren live und online

Kostenlose Online-Vorträge im November zu Wärmeverlusten, Fördermitteln, Heizungserneuerung, Dämmung und Hydraulischem Abgleich

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet auch im November Online-Vorträge, um Verbraucherinnen und Verbraucher rund um das Thema Energiesparen zu informieren.

Übers Internet verfolgen Sie live und bequem von zuhause den Online-Vortrag und können unseren Experten über einen Chat Fragen stellen. Die Teilnahme ist kostenlos nach Anmeldung unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/vortraege/ möglich. Es können pro Vortrag 500 Personen teilnehmen.

Wärmeverlusten auf der Spur: Erkennen – verstehen – handeln **Dienstag, 10.11.2020, 18 bis 19:30 Uhr**

Im Vortrag werden die typischen Schwachstellen von Gebäuden aus unterschiedlichen Bauzeiten aufgezeigt und mittels Thermografiebildern sichtbar gemacht. Es wird über Ursachen und insbesondere Folgen berichtet. Schließlich werden sinnvolle Maßnahmen erklärt, um Wärmeverluste zu minimieren und Gebäude nachhaltig vor Schäden zu bewahren.

Der Vortrag richtet sich vor allem an Hauseigentümer.

Fördermittel fürs Haus **Donnerstag, 12.11.2020, 17:30 bis 19 Uhr und** **Mittwoch, 25.11.2020, 17:30 bis 19 Uhr**

Die alte Ölheizung soll weg, der Strom vom eigenen Dach kommen und die Wände komplett oder nur zum Teil eingepackt werden? Nie waren die finanziellen Hilfen, mit denen der Staat dabei unter die Arme greift, so umfangreich wie in diesem Jahr. Der Vortrag beleuchtet die wichtigsten Förderprogramme des Bundes, die zur Verringerung des Energiebedarfs für Brauchwasser und Heizwärme genutzt werden können. Der Vortrag richtet sich vor allem an private Haus- und Wohnungseigentümer, Vermieter und Kaufinteressenten.

Wärmepumpe, Pelletheizung, Brennwert – Welche Heizung passt zu mir? **Dienstag, 17.11.2020, 17:30 bis 19:30 Uhr**

Der Markt an Heizungssystemen wird größer und die richtige Auswahl fürs eigene Haus ist nicht ganz einfach. Im Vortrag erhalten Sie Antworten auf wichtige Fragen: Welches Heizsystem ist für mein Haus geeignet und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein? Gibt es Fördergelder und was muss ich beachten?

Dämmwahnsinn oder muss mein Haus atmen? **Donnerstag, 19.11.2020, 17:30 bis 19:30 Uhr**

Spätestens, wenn das Haus einen neuen Anstrich bekommen soll, stellt sich die Frage, ob auch eine Dämmung des Hauses sinnvoll ist. Wenn dann auch die Fenster ausgetauscht werden sollen, steigt die Sorge, ob dann das Haus zu dicht ist. Wer Fragen rund um die Dämmung des Hauses hat, ist hier genau richtig.

Feuchtigkeit und Schimmelpilz **Donnerstag, 19.11.2020, 18 bis 19:30 Uhr**

Schimmel im Haus gefährdet die Gesundheit und ist ein Ärgernis für Mieter und Vermieter. Die Ursachen für

Schimmelbefall sind sehr unterschiedlich: Manchmal liegt es am falschen Heizen und Lüften, in anderen Fällen an schlechter Isolierung oder baulichen Fehlern. Wie man Schimmel verhindert und wie man ihn im Ernstfall wieder loswerden kann, erfahren die Teilnehmer dieses Vortrags.

Hydraulischer Abgleich – der richtige Dreh zur Optimierung der Heizungsanlage
Donnerstag, 26.11.2020, 18 bis 19:30 Uhr

In der Optimierung von Heizungsanlagen schlummert ein riesiges Einsparpotenzial. Der hydraulische Abgleich von Warmwasserheizungen spielt hier eine wesentliche Rolle. Fließgeräusche, hoher Pumpenstromverbrauch, Heizkörper werden nicht gleichmäßig warm – ein fehlender Abgleich verursacht neben unangenehmem Raumklima vor allem auch einen unnötig hohen Energieverbrauch.

Zusätzlich werden beim fehlenden hydraulischen Abgleich bei neuen Heizungen die Einsparpotentiale nicht ausgenutzt und evtl. Fördergelder verweigert. Aber auch im Bestand wenn die Heizung “nicht richtig läuft” kann der hydraulische Abgleich viel bewirken. Im Vortrag erfahren Sie, was der hydraulische Abgleich ist, wie er funktioniert, und wie Sie diesen auch nachträglich umsetzen können.

Der Vortrag richtet sich vor allem an Hauseigentümer.

Welche Heizung für mein Haus
Donnerstag, 26.11.2020, 18 bis 19:30 Uhr

Die Beschlüsse des Klimakabinetts der Bundesregierung zeigen, dass sich künftig die Erzeugung von Wärme massiv ändern muss. Ob es die geplante Verteuerung von Gas und Öl durch eine CO₂-Steuer oder das diskutierte Verbot von Ölheizungen ab 2026 ist, Verbraucher sind verunsichert.

Der Vortrag gibt einen Überblick über mögliche Heizsysteme und beantwortet viele der offenen Fragen: Was ist vom Gesetzgeber geplant, welche Möglichkeiten des Einsatzes moderner Technologien, erneuerbarer Energien und effizienter Heiztechnik gibt es? Wie finde ich das geeignete Heizsystem für mein Haus? Welche finanzielle Unterstützung durch Förderprogramme bietet der Staat?

Ein Blick auf verbraucherzentrale-energieberatung.de lohnt sich, denn hier werden immer wieder neue Online-Vorträge angekündigt. Neben den Vorträgen bietet die Energieberatung der Verbraucherzentralen auch individuelle Beratungen in Energiestützpunkten und bei Ihnen zuhause an. Mehr Informationen gibt es auf verbraucherzentrale-energieberatung.de oder kostenfrei unter 0800 – 809 802 400.

Über die Energieberatung

Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale bietet das größte interessenneutrale Beratungsangebot zum Thema Energie in Deutschland. Seit 1978 begleitet sie private Verbraucher mit derzeit rund 600 Energieberatern und an mehr als 800 Standorten in eine energiebewusste Zukunft. Jedes Jahr werden mehr als 100.000 Haushalte zu allen Energie-Themen unabhängig und neutral beraten, beispielsweise Energiesparen, Wärmedämmung, moderne Heiztechnik und erneuerbare Energien. Die durch die Beratungen eines Jahres bewirkten Energieeffizienzmaßnahmen führen zu einer Einsparung an Energie, die einem Güterzug von 50 km Länge voller Steinkohle entspricht. Die Bundesförderung für Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Über die Verbraucherzentrale Hessen:

Die Verbraucherzentrale Hessen bietet unabhängige und werbefreie Beratung für Verbraucher in allen Lebenslagen, von A wie Altersvorsorge bis Z wie Zahnzusatzversicherung. Unsere Kompetenz basiert auf der Erfahrung von jährlich ca. 100.000 Kontakten mit Verbrauchern in Hessen.